

Sein Repertoire reicht von Eigenkompositionen und Improvisationen und klassischer Orgelmusik (Barock bis Moderne) über jazz- und rockorientierte Musik bis zur Volksmusik. CD-Produktionen und Einspielungen für Radio und TV runden seine vielseitigen Tätigkeiten ab. Seit 1996 leitet Markus Kühnis die Musikschule Emmen und ist Organist in der Pfarrkirche Emmen.

Sr. Lea Heinzer ist in einer Musikerfamilie in Illgau/SZ aufgewachsen. In der Familie lernte sie das Jodeln. Später kam Unterricht an der Musikschule hinzu (Klavier, Querflöte und zurzeit Cello). Nach ihrer Ausbildung zur Fachfrau Kinderbetreuung lebt und arbeitet sie seit 2013 im Kloster St. Klara in Stans.

Hugo Bigi (1926-2010)

- » Mis Ländli - Marsch
- » Im Palmengarten - Walzer
- » Uf em Bergli - Schottisch

Hannes Fuhrer (*1958)

- » Sunnestrahe (arr. Markus Kühnis *1955)

Jost Ribary (1910-1971)

- » Steiner Chilbi - Schottisch (arr. Markus Kühnis)

Paul „Bobby“ Zaugg (1913-1985)

- » Bugwellen - Schnellpolka (arr. Markus Kühnis)

Sr. Lea Heinzer (*1990)

- » Mis Heimetli (arr. Markus Kühnis)

Hannes Meyer (1939-2013)

- » Schanfigger Bauernhochzeit

>> 12. November

An der Mathis-Orgel: Judith Gander-Brem

Judith Gander-Brem studierte nach der Ausbildung zur Primarlehrerin in Zürich Kirchenmusik in Luzern. Später bildete sie sich bei Martin Heini in Horw zur Konzertorganistin weiter. Sie ist seit 1999 Hauptorganistin der Pfarrkirche Stans.

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

- » Fuge d-Moll BWV 538/2 («dorische»)
- » Ach, wie nichtig, ach wie flüchtig BWV 644
- » Schmücke dich, o liebe Seele BWV 654
- » Alle Menschen müssen sterben BWV 643
- » Toccata d-Moll BWV 538/1 («dorische»)

>> Weitere Orgelveranstaltungen in der Pfarrkirche

- » **1. August** 2016, 18.00 Uhr

Orgelfeuerwerk zum Nationalfeiertag
Johannes Fankhauser improvisiert über Schweizer Volkslieder
Betref: Norbert Zumbühl, Wiesenberg

- » **15. August** 2016, 18.00 Uhr

Orgelvesper zu Maria Himmelfahrt
Guido Keller, Zürich und Choralschola Stans

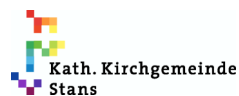
- » **8. Dezember** 2016, 18.00 Uhr

Chorvesper zu Maria Erwählung mit der Frauenschola des Gemischten Chors Stans und der Camerata Corona Stans;
Konzertmeister: Martin Schleifer, Leitung: Stephan Britt.
(Vesper in F-Dur von Michael Haydn)

>> Besichtigung Setzeranlage

Im Anschluss an die Orgelmatineen vom 11. Juni und 10. September besteht die Möglichkeit, um 11.30 Uhr die elektronische Setzeranlage (Baujahr 2014) zu besichtigen.
Treffpunkt: Auf der Orgelempore

>> Die Orgelmatineen werden unterstützt von:



**14. MAI
11. JUNI
9. JULI
10. SEPTEMBER
15. OKTOBER
12. NOVEMBER**

STANSER

ORGELMATINEEN 2016

IN DER PFARRKIRCHE

***JEWEILS SAMSTAGS**

11.00 UHR BIS 11.30 UHR

EINTRITT FREI - KOLLEKTE

www.stanserorgelmatineen.ch

» 14. Mai

Les Cornets Noirs:

Johannes Strobl, Chororgel (1646)

Gebhard David und Bork-Frithjof Smith, Zink

Johannes Strobl, geboren in Kärnten, studierte in Salzburg und Basel Orgel und Cembalo und unterrichtet an der Hochschule Luzern - Musik. Er ist hauptverantwortlicher Kirchenmusiker in Muri/AG und künstlerischer Leiter der Konzertreihe «Musik in der Klosterkirche Muri». Das Hauptinteresse des 1997 gegründeten Ensembles Les Cornets Noirs gilt der Solo- und Ensembleliteratur des namengebenden Instrumentes: Der Zink (ital. cornetto, frz. cornet), wegen seiner Lederumwicklung auch «schwarzer Zink» genannt, erlebte seine Blütezeit von der Mitte des 16. bis zum späten 17. Jahrhundert, besonders in Italien und Deutschland. In diesem zeitlichen und geografischen Rahmen findet das Ensemble ein spannendes, vielfach unbekanntes Repertoire vor.

Johann Staden (1581-1634)

» 5. Sonata I cum Basso ad Organum & Clavicembalo (1643)

Giovanni Paolo Cima (um 1570 - um 1622)

» O sacrum convivium à 2. Doi soprani in ecco (1610)

Johann Jakob Froberger (1616-1667)

» Canzon quinta (1649)

Giovanni Battista Fontana (17. Jh.)

» Sonata undecima à 2 (1641)

Michelangelo Rossi (1602-1656)

» Toccata terza (1634)

Giovanni Battista Riccio (um 1600)

» Canzon à 2 in echo (1614)

Tarquinio Merula (1594/95-1665)

» Canzon à 2. La Cattarina (1637)

Johann Ulrich Steigleder (1593-1635)

» Vater unser im Himmelreich (1627)

Benedetto Re (frühes 17. Jh.)

» Canzone à 4. Accomodata a suonare a duoi chori (1609)

» 11. Juni

An der Mathis-Orgel: Martin Heini, Horw

Martin Heini ist Kirchenmusiker in Horw, Professor für Klavier an der Pädagogischen Hochschule Luzern und Dozent für Orgel an der Kalaidos Musikhochschule. Vielseitige internationale Konzerttätigkeit. Mehrere CD-Einspielungen mit grosser internationaler Resonanz: Tango Organtino – Rhythm and Groove for Organ, The Visions of Niklaus von Flüe (Symphonie für Sopran, konzertante Orgel, Perkussion und Streichorchester von Carl Rütli) und Tongues of Fire (Orgelkonzerte von Carl Rütli und Francis Poulenc). Letztere wurde ausgezeichnet mit dem Gramophone Critics Choice. Martin Heini ist Träger des Horwer Kulturpreises 2010 und der Goll-Medaille 2012 der Firma Orgelbau Goll AG.

Edward Elgar (1857-1934)

» Organ Sonata in G major, op. 28

- Allegro maestoso • Allegretto
- Andante espressivo • Presto (comodo)

» 9. Juli «Stanser Sommer»

An der Mathis-Orgel: Eva und Marco Brandazza

Eva und Marco Brandazza sind seit 1987 als Kirchenmusiker in der Zentralschweiz tätig. Eva Brandazza, in Zürich geboren und am dortigen Konservatorium ausgebildet (Konzertdiplom bei Rudolf Scheidegger), ist Organistin der Ev.-Ref. Kirche Emmenbrücke. Marco Brandazza, in Mailand geboren und an der Akademie für Schul- und Kirchenmusik Luzern ausgebildet (Kirchenmusik A bei Alois Koch und Konzertdiplom bei Monika Henking), ist verantwortlicher Kirchenmusiker der Pfarrkirche St. Michael in Zug. Neben ihrer Lehrtätigkeit, den kirchenmusikalischen sowie musikwissenschaftlichen Aktivitäten konzertieren sie, meistens als Duo, im In- und Ausland.

Ferdinando Provesi (1770-1830)

» Sonata da Organo in Do maggiore

Luigi Malerbi (1776-1843)

» Romanza con un Rondò a quattro mani

Vincenzo Antonio Petrali (1832-1889)

» Suonata per l'offertorio in Do minore

Giuseppe Perosi (1842-1908)

» Versetti brillanti e fugati

Giovanni Morandi (1777-1856)

» Introduzione, Tema, Variazioni e Finale in Fa per Organo a quattro mani

» 10. September

An der Mathis-Orgel: Patricia Ott, München

Patricia Ott schloss ihre Orgelstudien in Luzern bei Jakob Wittwer und Wolfgang Sieber mit dem Konzertdiplom mit Auszeichnung ab. 2001 Anerkennungspreis der Axelle- und Max-Koch-Kulturstiftung. Weitere Studien bei Roman Summereder (Orgel) in Wien und Grazia Wendling (Klavier) in Luzern. Konzerttätigkeit als Begleiterin und Solistin, Schwerpunkt Crossover und Transkriptionen von Orchesterwerken. Seit 2011 Organistin in Christus Erlöser München.

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

» Wachtet auf, ruft uns die Stimme BWV 645

Max Reger (1873-1916)

» Choralfantasie über «Wachtet auf, ruft uns die Stimme» Op. 52 Nr. 2 (September 1900)

» 15. Oktober

An der Mathis-Orgel: Markus Kühnis

Jodelgesang: Sr. Lea Heinzer, St. Klara

Markus Kühnis wurde bereits als 13-Jähriger zum Hauptorganisten der Pfarrkirche Näfels (GL) berufen. Studien in Zürich, Paris und München schloss er mit dem Konzertdiplom für Orgel mit Auszeichnung ab. Er bereist als gefeierter Konzertorganist unzählige Länder. Auftritte in Prag, Ljubljana, Budapest, Montevideo, Buenos Aires, Mexico City, St. Albans/GB, St. Florian/AT, Tonhalle Zürich, KKL Luzern.